

Pressemitteilung

Patek Philippe, Genf
Watches and Wonders Geneva 2021
7. April 2021

Patek Philippe präsentiert vier neue Nautilus Modelle

Zur Eröffnung der Uhrenmesse Watches and Wonders Geneva 2021 zelebriert Patek Philippe ihre legendäre Nautilus-Kollektion. Nach der Ankündigung, dass 2021 das letzte Produktionsjahr der Referenz 5711/1A in Edelstahl sein wird, präsentiert Patek Philippe für diese Ikone ein neues olivgrünes Sonnenschliff-Zifferblatt. Auch das neue Modell mit Baguette-Diamanten auf der Lünette trägt das olivgrüne Zifferblatt. Der Nautilus Travel Time Chronograph in Roségold wird mit einem blauen Zifferblatt präsentiert. Für die Damen lanciert Patek Philippe eine Nautilus Haute Joaillerie mit willkürlichem Diamant-Vollbesatz.

1976 überraschte Patek Philippe die Uhrenwelt mit der Nautilus. Die Wahl von Edelstahl war für eine Luxusuhr etwa völlig Ungewohntes. Eine achteckige Lünette mit abgerundeten Kanten hatte nichts mit den gängigen Uhrendesigns gemein. Die Gehäusekonstruktion war einem Schiffs-Bullauge nachempfunden. Die außergewöhnliche Wasserdichtheit bis 120 m bedeutete damals für eine Uhr aus Serienfertigung eine extreme Herausforderung.

Die horizontale Reliefprägung auf dem Zifferblatt und das integrierte Stahl-Armband, das sich zur Schließe hin verjüngt, haben die Nautilus auf Anhieb zu einer Ikone sportlicher Eleganz gemacht. Das schöne Wechselspiel von polierten und satinierten Finissierungen betont die Einzigartigkeit der Formen. Ihr außergewöhnliches Design ist eines der bekanntesten in der Uhrenwelt.

Ihr einzigartiger Stil wurde 2006 zum 30-jährigen Jubiläum der Kollektion subtil überarbeitet. Heute umfasst die Kollektion für Damen und Herren mehr als 25 Referenzen in verschiedenen Materialvarianten (Edelstahl, Roségold, Weißgold oder Bicolor – Stahl/Roségold). Mit ihren Armbändern aus Metall oder Alligatorleder ist sie die ideale Begleiterin für jeden Tag.

Neben den Modellen mit drei Zeigern und Datum umfasst die Nautilus-Kollektion fünf komplizierte Uhren, in denen sich Sportlichkeit mit höchster technischer Innovation verbindet: Referenz 5712 mit Zeigerdatum, Mondphasen und Gangreserveanzeige, Referenz 5980 mit Flyback-Chronograph und automatischem Aufzug, Referenz 5726 mit patentiertem Jahreskalender, 24-Stunden-Anzeige und Mondphasen, Referenz 5990 mit zwei Zeitzonen, Flyback-Chronograph und Zeigerdatum, Referenz 5740 mit ewigem Kalender – eine echte Grande Complication und außerdem der flachste Ewige Kalender in der gesamten Patek Philippe Kollektion.



Die Nautilus Damenmodelle wurden 2009 überarbeitet und definieren sich durch ihre kleinere Größe sowie raffinierte Details, die der sportlichen Eleganz einen femininen Touch verleihen. Seit 2013 sind die Zifferblätter mit einer Reliefprägung in Form sanfter Wellen dekoriert. Abgerundete Zeiger und Indexe sowie polierte Lünetten oder Lünetten mit Diamantbesatz runden das Design ab. Ganz zu schweigen von den faszinierenden Haute Joaillerie Modellen.

Anlässlich der Watches and Wonders Geneva 2021, an der Patek Philippe erstmals teilnimmt, erweitert die Manufaktur ihre Nautilus-Kollektion mit vier neuen, zeitlosen Ausführungen.

Nautilus Referenz 5711/1A-014: ein neues Zifferblatt in Olivgrün mit Sonnenschliff

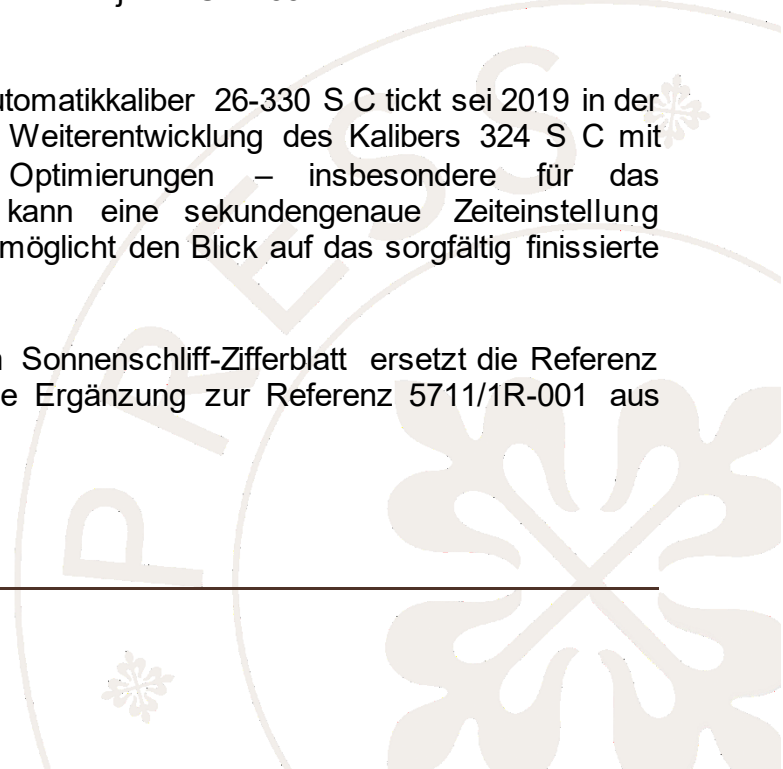
Die Referenz 5711/1A in Stahl wurde 2006 zum 30. Jahrestag der Kollektion zuerst mit einem Zifferblatt in Blau mit Schwarzverlauf präsentiert (Referenz 5711/1A-001 von 2006 bis 2009, Referenz 5711/1A-010 ab 2010). Von 2012 bis 2019 wurde sie durch ein Modell mit silberweißem Zifferblatt ergänzt (Referenz 5711/1A-011). 2015 wurde die Kollektion durch eine Roségold-Ausführung mit einem Zifferblatt mit Verlauf von Braun im Zentrum zu Schwarz am Rand (Referenz 5711/1R-001) ergänzt.

Nachdem feststeht, dass die Referenz 5711/1A in Edelstahl demnächst aus der Kollektion genommen wird, enthüllt Patek Philippe ihre Ikone mit einem olivgrünen Zifferblatt – eine Farbe, die es in der Nautilus-Kollektion noch nie gab. Diese elegante Färbung wird durch einen sanften Sonnenschliff ins Licht gesetzt. In Einklang mit den Lichtreflexen auf dem Stahlgehäuse verleiht sie dem Design einen modernen Look. Das Olivgrün unterstützt auch die optimale Ablesbarkeit und schafft einen perfekten Kontrast zu den leuchtbeschichteten Zeigern und Index-Appliken aus Weißgold zu allen Tages- und Nachtstunden.

Die unverwechselbaren Konturen der Nautilus werden durch das subtile Wechselspiel von satinierten und polierten Finissierungen an der Lünette, dem Gehäuse und dem Armband betont – von Hand ausgeführte Feinbearbeitungen, die für jede Uhr 55 einzelne Arbeitsschritte erfordern.

Das Gehäuse ist bis 120 m wasserdicht. Das Automatikkaliber 26-330 S C tickt seit 2019 in der Referenz 5711. Dieses neue Uhrwerk ist eine Weiterentwicklung des Kalibers 324 S C mit mehreren Innovationen und technischen Optimierungen – insbesondere für das Aufzugssystem. Dank des Sekundenstopps kann eine sekundengenaue Zeiteinstellung erfolgen. Der Gehäuseboden aus Saphirglas ermöglicht den Blick auf das sorgfältig finisierte Uhrwerk.

Die neue Referenz 5711/1A-014 mit olivgrünem Sonnenschliff-Zifferblatt ersetzt die Referenz 5711/1A-010 mit blauem Zifferblatt und ist eine Ergänzung zur Referenz 5711/1R-001 aus Roségold.





Nautilus Referenz 5711/1300A-001: eine faszinierende Kombination aus Edelstahl und Baguette-Diamanten

Bei der neuen Referenz 5711/1300A-001 präsentiert Patek Philippe eine faszinierende Kombination: Stahl mit Baguette-Diamanten. Die charakteristische Form der Lünette wird durch eine Reihe aus 32 Baguette-Diamanten in lupenreiner Top Wesselton Qualität (~3,6 ct.) gezielt betont. Die Diamanten sind nach allen Regeln der Juwelierskunst gefasst. Ein sehr raffiniertes Detail: Jeder Baguette-Diamant muss speziell eingeschliffen werden, und zwar leicht trapezförmig anstatt rechteckig, damit er in die abgerundete achteckige Zifferblattöffnung passt.

Die funkelnden Diamanten erhellen mit ihrem Glanz auch das neue Zifferblatt in olivgrün, das in diesem Jahr für die Referenz 5711/1A-014 neu lanciert wird. Neben der für die Nautilus Kollektion typischen horizontalen Reliefprägung ist es mit einem feinen Sonnenschliff-Dekor versehen. Aufgesetzte Indexe und abgerundete Stabzeiger aus Weißgold mit Leuchtbeschichtung sorgen auch in der Nacht für gute Ablesbarkeit.

Das Gehäuse und das integrierte Armband passen sich perfekt an das Handgelenk an und bieten einen unvergleichlichen Tragekomfort. Das Spiel der verschiedenen Formen wird wie bei allen anderen Nautilus-Modellen durch den raffinierten Wechsel von polierten und satinierten Handfinissierungen betont.

In diesem bis zu 120 m wasserdichten Gehäuse verbirgt sich das Kaliber 26-330 S C mit automatischem Aufzug, wie in der Referenz 5711/1A-014.

Nautilus Travel Time Chronograph Referenz 5990/1R-001: eine neue Variante in Roségold mit blauem Sonnenschliff-Zifferblatt

Die 2014 in Edelstahl lancierte Nautilus Referenz 5990/1 mit einem Zifferblatt mit Schwarzverlauf zum Außenrand kombiniert drei nützliche und bedienungsfreundliche Komplikationen: einen Flyback-Chronographen, eine Travel Time-Funktion (zwei Zeitzonen), und ein zur Ortszeit synchrones Zeigerdatum (bei 12 Uhr). Patek Philippe bietet dieses Modell jetzt in einer neuen Variante aus Roségold, das im wunderschönen Kontrast zum blauen Sonnenschliff-Zifferblatt mit der horizontalen Reliefprägung sowie den Index-Appliken und Zeigern aus leuchtbeschichtetem Roségold steht.

In dem bis 120 m wasserdichten Gehäuse tickt das Chronographenkaliber CH 28-520 C FUS mit automatischem Aufzug. Es verbindet Tradition (Schaltradsteuerung) mit Innovation (Scheibenkupplung). Der zentrale Sekundenzeiger wird durch einen 60-Minutenzähler bei 6 Uhr ergänzt. Die Flyback-Funktion ermöglicht einen fliegenden Neustart des Chronographen durch Betätigung des Nullstelldrückers bei 4 Uhr, ohne dazu vorher die Zeiger mit dem Drücker bei 2 Uhr stoppen zu müssen.

Das Travel Time-System arbeitet mit zwei Stundenzeigern aus der Mitte. Der skelettierte Zeiger zeigt die Heimatzeit an, der ausgefüllte Zeiger die Ortszeit. Auf Reisen in unterschiedliche



Zeitzone kann der Träger eine zweite Zeitzone hinzufügen, indem er den Zeiger für die Ortszeit mit Hilfe der beiden Korrekturdrücker „+“ und „-“ an der Gehäuseflanke bei 9 Uhr in Stundenschritten vor- oder zurückstellt. Währenddessen zeigt der skelettierte Zeiger weiterhin die Heimatzeit an. Dieser geniale Mechanismus wird durch zwei Tag-/Nacht-Anzeigen in zwei kleinen Fenstern mit den Überschriften LOCAL und HOME ergänzt. Befindet sich der Träger an seinem üblichen Wohnort oder möchte nicht mehr wissen, wie spät es in einer anderen Zeitzone ist, kann er die beiden Stundenanzeigen so übereinander positionieren, dass sie als ein Zeiger wahrgenommen werden.

Wie Gehäuse und Lünette, ist auch das Armband aus Roségold abwechselnd mit satinierten und polierten Flächen verziert. Es besitzt eine patentierte Patek Philippe Faltschließe mit vier voneinander unabhängigen Rasten.

Die neue Referenz 5990/1R-001 in Roségold ergänzt in der Nautilus-Kollektion die Referenz 5990/1A aus Edelstahl.

Nautilus Haute Joaillerie Referenz 7118/1450R-001: eine neue Damen-Variante mit Schneeflocken-Besatz

Die Nautilus Damenuhren wurden in unterschiedlichen Haute Joaillerie Varianten mit Diamanten im Brillantschliff oder im Baguetteschliff vorgestellt. Von 2013 bis 2018 bot Patek Philippe auch ein Modell aus Roségold mit Schneeflockenbesatz an, bei dem auch das Zifferblatt mit Diamanten besetzt war (Referenz 7021/1R-001).

Die Manufaktur setzt weiterhin auf Edelsteine und präsentiert nun ein Modell aus Roségold, das ebenfalls mit Brillanten im Schneeflockenbesatz auf Gehäuse, Lünette und Armband veredelt wurde. Die Edelsteinreihen nehmen die Form kleiner Wellenreliefs an – ein charakteristisches Merkmal der Nautilus Damenkollektion. Das Gehäuse wurde ein wenig vergrößert (Durchmesser 35,2 mm gegenüber 33,6 mm beim Vorgängermodell).

Die neue Nautilus Haute Joaillerie mit der Referenz 7118/1450R-001 erstrahlt im Glanz von 2553 Diamanten im Brillantschliff (ca. 12,69 K) in lupenreiner Top Wesselton Qualität. Dieser prachtvolle Auftritt feiert die seltene Schneeflocken-Technik, bei der die Uhr rasterlos mit Diamanten besetzt wird. Bei dieser besonders ausgeklügelten Technik muss der Edelsteinfasser die Diamanten unterschiedlicher Größe so kombinieren, dass zwischen den Steinen möglichst wenig Goldfläche frei bleibt. Da das Resultat dieser einzigartigen Kombination bei jeder Uhr anders ausfällt, ist jedes Exemplar ein Unikat.

Um eine perfekte Ablesbarkeit zu garantieren – was bei Patek Philippe auch bei Haute Joaillerie Uhren stets Priorität hat – wurde das Zifferblatt mit „Alpha“-Stunden- und Minutenzeigern aus Roségold mit Leuchtbeschichtung sowie mit aufgesetzten Indexen und arabischen Ziffern aus demselben Edelmetall bestückt – auch sie mit Leuchtbeschichtung.



In dem Gehäuse aus Roségold verbirgt sich das Kaliber 324 S mit automatischem Aufzug und äußerst sorgfältig gearbeiteten Finissierungen, die durch den Saphirglasboden für die Trägerin erkennbar sind.

Das Armband aus 18 Karat Gold verbindet Eleganz mit Komfort und ist mit einer patentierten Patek Philippe Sicherheitsfaltschließe mit vier voneinander unabhängigen Rasten ausgestattet.

